

Hauseigentümer Königsseestrasse 1 A bis 1 E/Hahnweiler Str. 15 E
Alexander Pollich
70378 Stuttgart
Tel.: 0711-9079598
Mobil: 0170-911-2026

Herrn
Dr. Wolfgang Schuster
Oberbürgermeister der Stadt Stuttgart
Landeshauptstadt Stuttgart
70161 Stuttgart

Stuttgart, den 25.08.06

Offener Brief zum Thema Mobilfunk-Basisstationen Stuttgart Hofen

Sehr geehrter Herr Dr. Schuster,

in Stuttgart-Hofen spielt sich derzeit ein besonders unrühmlicher Akt im Drama um die rücksichtslose Aufstellung von Mobilfunk-Basisstationen im Stadtgebiet ab. Wie aus heiterem Himmel wurde Mitte Juli im dicht besiedelten Ortskern von Hofen eine solche Anlage der Betreibergesellschaft O₂ auf dem Dach eines im Privatbesitz befindlichen Gebäudes montiert. Zwei Wochen später kam dann noch ein zweiter Mast von Vodafone dazu. Obwohl die zugehörigen Verträge bereits vor mindestens einem Jahr abgeschlossen worden sind, haben es sowohl die Gebrüder Mühleisen als Vermieter der Dachfläche als auch die beiden Unternehmen unterlassen, den Anwohnern im Vorfeld auch nur den leisesten Hinweis über die geplante Aufstellung zu geben. Aufgrund der zentralen Lage und der niedrigen Höhe des Standortes sehen sich nun viele Hofener, darunter zahlreiche Kinder, den Stand heute nicht auszuschließenden kurz- und langfristigen gesundheitlichen Gefahren der hochfrequenten, gepulsten Strahlungen der Anlagen ausgesetzt.

Herr Oberbürgermeister, dieser Fall und ähnliche aktuelle Beispiele auf dem Burgholzhof, im Stuttgarter Westen und in Kaltental zeigen, dass die bisher geübte Praxis der Standortauswahl über die Köpfe der Anwohner hinweg nicht mehr akzeptiert werden kann. Allein in Hofen haben wir über 250 Unterschriften von überwiegend unmittelbar betroffenen Bürgern gesammelt, die den sofortigen Abbau der Anlagen fordern. Auch die lokale Presse hat das Thema bereits aufgegriffen.

Und es stehen Ihnen noch zahlreiche weitere derartige Bürgeraktionen bevor: Als Beleg habe ich Ihnen in der Anlage beispielhaft die UMTS-Netzabdeckung von e-plus im Großraum Bad Cannstatt beigefügt. Die grünen Flecken (außer natürlich die Waldgebiete z.B. am Kappelberg) stellen aktuelle „Funklöcher“ dar, die noch geschlossen werden müssen. Es ist nicht anzunehmen, dass alle diese „letzten Meter“ auf dem Weg zur

vollständigen UMTS-Versorgung von Stuttgart vom Betreiber im Konsens mit den Anwohnern geschlossen werden können - im Gegenteil. Wenn nicht steuernd eingegriffen wird, ist mit weiteren erheblichen Protesten betroffener Anwohner zu rechnen.

Die Bewohner des Ortskerns von Hofen sind ohne jede Vorwarnung die Leidtragenden eines Dickichts von rücksichts-/arglosen Privatvermietern, ausschließlich profitorientierten Mobilfunkakquisiteuren und einer passiven Stadtverwaltung geworden. Sie, Herr Dr. Schuster, können uns und vielen anderen in der Zukunft potenziell betroffenen Bürgern in Stuttgart helfen, das berechnete Interesse nach ausreichender Vorsorge vor den Risiken des Mobilfunks besser durchzusetzen. Hierfür haben wir in dem beiliegenden „Offenen Brief“ drei Bitten an Sie formuliert.

Bitte unterstützen Sie die Bewohner Ihres Stadtteils Stuttgart-Hofen, diesen unverantwortlichen „Freilandversuch am Menschen“ möglichst bald zu beenden.

Über eine Kontaktaufnahme Ihrerseits zum weiteren gemeinsamen Vorgehen würde ich mich freuen.

Mit freundlichen Grüßen,

Alexander Pollich

PS: Von 30.08. bis 13.09. bin ich im Urlaub, hoffentlich in gebührender Entfernung von den nächstgelegenen Mobilfunkmasten!

Anlagen

- ⇒ Offener Brief an den OB der Stadt Stuttgart, Dr. Wolfgang Schuster
- ⇒ Kopie der gesammelten Unterschriften betroffener Hofener Anwohner
- ⇒ Beispielhafte Netzabdeckung e-plus im Großraum Bad Cannstatt
- ⇒ Presseberichterstattung Cannstatter Zeitung und Neckarblick